



Vorschlag für das Tafelbild

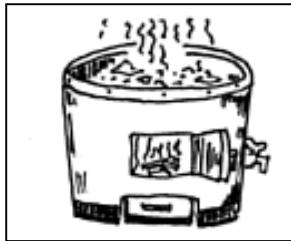
Damit wusch Oma früher die Wäsche

Waschwanne



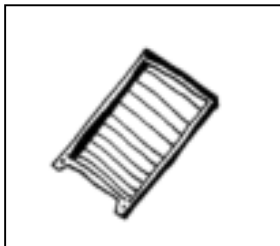
In heißem Wasser wurde die Wäsche mit Wasser und Soda eingeweicht.

Waschkessel



Im Waschkessel wurde die Wäsche in Seifenlauge gekocht.

Waschbrett



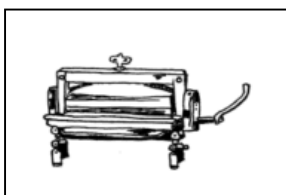
Auf einem Waschbrett wurde mit Hilfe von Kernseife oder Bürste die Wäsche geschrubbt.

Wäschestampfer



Größere Wäschestücke wurden mit einem Wäschestampfer bearbeitet.

Waschpresse

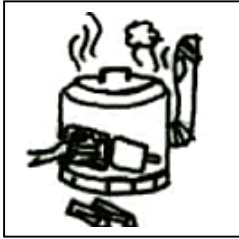


Mit der Waschpresse wurde das Wasser aus der Wäsche gepresst.

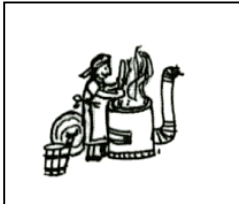
So wusch Oma früher die Wäsche



Am Vortag des Waschtages wurde die Wäsche sortiert und eingeweicht.



Am Washtag wurde das Feuer im Waschkessel angeheizt.



Wenn die Seifenlauge im Waschkessel heiß genug war, wurde die Wäsche gekocht und mit dem Wäscheheber umgerührt.



Die gekochte Wäsche wurde in einen Waschtrog gegeben.



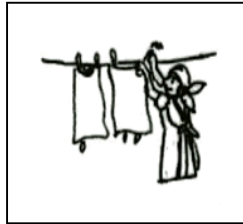
Die besonders schmutzigen Stellen wurden mit Kernseife eingerieben und auf dem Waschbrett gerieben.



Anschließend wurde die saubere Wäsche mit klarem Wasser so oft ausgespült, bis keine Seifenreste mehr in den Wäschestücken waren.



Die gespülte Wäsche wurde danach mit den Armen ausgewrungen.



Zum Schluss wurde die Wäsche aufgehängt.